

# Jahresbericht

## NV Strategie Stiftung AMI

1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017

Alternativer Investmentfonds





# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht NV Strategie Stiftung AMI für den Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Bericht des Fondsmanagements	8
Vermögensübersicht	12
Vermögensaufstellung	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	15
Devisenkurse	17
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	17
Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	18
Entwicklung des Sondervermögens	18
Berechnung der Ausschüttung	18
Vergleichende Übersicht	18
Angaben nach der Derivateverordnung	19
Sonstige Angaben	19
Angaben zum Bewertungsverfahren	19
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	19
Angaben zur Mitarbeitervergütung	20
Zusätzliche Angaben	20
Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement	20
Angaben zum Risikoprofil	20
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	21
Besteuerungsgrundlagen	22
Bescheinigung über die steuerlichen Angaben	24
Steuerliche Hinweise	26
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	27

## Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **NV Strategie Stiftung AMI** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

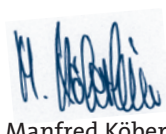
Köln, im Juli 2017

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

## Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile derselben Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit bietet die Gesellschaft für das Sondervermögen **NV Strategie Stiftung AMI** die Anteilklasse P (a) an. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Alle Anteilscheine haben die gleichen Rechte. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung für die Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlage summe oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

## Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **NV Strategie Stiftung AMI** ist ein Mischfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der **NV Strategie Stiftung AMI** strebt als Anlageziel die Erhaltung des Kapitals und die Erzielung eines möglichst kontinuierlichen Wertzuwachses in Euro an. Der Erhalt des Kapitals steht im Verhältnis zum Wertzuwachs deutlich im Vordergrund.

Zum bevorzugten Einsatz kommen Anlagen in Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Bankguthaben und Investmentanteilen. Der Schwerpunkt der Vermögensgegenstände liegt u.a. auf Rentenfonds, Anleihen und geldmarktnahen Konzepten. Alle Vermögensgegenstände werden nach einem detaillierten Analyseverfahren ausgewählt und durchlaufen sowohl einen quantitativen als auch einen qualitativen Auswahlprozess.

Je nach Marktlage können für den **NV Strategie Stiftung AMI** jeweils bis zu 100 % Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile und Gemischte Sondervermögen erworben werden. In Wertpapiere und Geldmarktinstrumente besonderer Aussteller darf die Gesellschaft mehr als 35 % des Wertes des Fonds anlegen. Diese Aussteller sind in den Besonderen Anlagebedingungen im Einzelnen genannt. Es handelt sich im Wesentlichen um die Bundesrepub-

lik Deutschland und die Bundesländer, die Europäische Gemeinschaften, andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, sowie andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind.

Die Gesellschaft darf bis zu 10 % des Wertes des Fonds anlegen in Anteilen an Sonstigen Sondervermögen nach Maßgabe des §§ 220 bis 224 KAGB, Anteilen von ausländischen Investmentvermögen, die diesen Sondervermögen vergleichbar sind sowie Aktien von Investmentaktiengesellschaften nach Maßgabe des §§ 207 und 201 Absatz 3 KAGB, deren Satzung eine vergleichbare Anlageform vorsieht.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

## Auf einen Blick (Stand 30.06.2017)

### Anteilklasse P (a)

<b>ISIN:</b>	DE000A0NGJZ6
<b>Auflagedatum:</b>	09.10.2008
<b>Währung:</b>	Euro
<b>Geschäftsjahr:</b>	01.07. - 30.06.
<b>Ertragsverwendung:</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabeaufschlag (derzeit):</b>	3,00 %
<b>Verwaltungsvergütung (p.a.):</b>	0,54 %
<b>Beratervergütung (p.a.):</b>	0,41 %
<b>Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:</b>	0,05 %
<b>Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.) auf die über dem EONIA liegende Wertentwicklung (High-Watermark-Methode):</b>	10,00 %
<b>Fondsvermögen per 30.06.2017:</b>	7.307.386,53 EUR
<b>Nettomittelaufkommen (01.07.2016 – 30.06.2017):</b>	+456.067,65 EUR
<b>Anteilumlauf per 30.06.2017:</b>	69.352 Stück
<b>Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 30.06.2017:</b>	105,37 EUR
<b>Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):</b>	+4,10 %
<b>Ausschüttung (für den Berichtszeitraum) je Anteil:</b>	0,6394623 EUR
<b>TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.07.2016 – 30.06.2017):</b>	1,37 %

# Bericht des Fondsmanagements

## Anlageziel

Das Sondervermögen **NV Strategie Stiftung AMI** strebt als Ziel die Erhaltung des Kapitals und die Erzielung eines möglichst kontinuierlichen Wertzuwachses in Euro an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds hauptsächlich in Rentenfonds, Anleihen und geldmarktnahe Konzepte.

## Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der **NV Strategie Stiftung AMI** ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds, dessen Anlagepolitik keinen Quoten oder Benchmarkzwängen unterliegt. So kann flexibel auf die Entwicklung der Finanzmärkte reagiert werden. Die Anlagestrategie basiert auf einem aktiven und disziplinierten Auswahlprozess, der zu klaren Entscheidungen führt.

Die Basis des Portfolios bildeten über den Berichtszeitraum hinweg Rentenanlagen. Um eine erhöhte Streuung zu erzielen und von einzelnen Assetsegmenten zu profitieren, wurde im Rentenbereich sowohl direkt in Anleihen als auch in Rentenfonds investiert.

Ergänzend zur Anlage in Renten-Wertpapieren erfolgte eine Beimischung von Aktien. Hier wurden überwiegend Einzelaktien eingesetzt. Eine taktische Steuerung der Aktienquote erfolgte über börsengehandelte Futures.

Darüber hinaus befand sich weiterhin das Focus Global Forest Zertifikat im Portfolio des NV Strategie Stiftung AMI. Dessen Anteil am Fonds hat sich während des Berichtszeitraumes durch eine Substanzausschüttung von circa 19 % auf 12 % reduziert.

Das Sondervermögen **NV Strategie Stiftung AMI** erreichte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +4,10 %. Die Jahresvolatilität lag bei 1,88%.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### 1. Marktpreisrisiken

#### Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist über die Investition in Aktien und Aktienfonds den allgemeinen und spezifischen Risiken der internationalen Aktienmärkte ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in Aktienfonds, die wiederum in eine Vielzahl von Einzelaktien investiert sind, gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Länder und Regionen sowie durch einen temporären Einsatz von Aktienindex-Futures.

#### Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken hauptsächlich über Investments in Renten und Rentenfonds ausgesetzt. Neben allgemeinen Marktzinsrisiken ist das Sondervermögen über die Investition in bonitätsrisikobehaftete Anleihen auch entsprechenden Spreadrisiken ausgesetzt. Das allgemeine Marktzinsrisiko wurde im Rahmen der Auswahl der Investments (sowohl Direktinvestments als auch über Investments in Fonds) durch eine entsprechende Durationssteuerung<sup>1</sup> begrenzt.

#### Währungsrisiken

Der Schwerpunkt der Fondsinvestitionen liegt im Euro-Raum. Dennoch war das Sondervermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr in begrenztem Maße Fremdwährungsrisiken ausgesetzt. Diese entstehen dadurch, dass in Zielfondsanteile investiert wurde, die zwar in Euro denominated sind, jedoch auf Ebene des Zielfonds keine oder eine nur eingeschränkte Absicherung des Fremdwährungsrisikos erfolgt. Kleinere Beimischungen von Fremdwährungsaktien und -anleihen erfolgten ebenfalls.

<sup>1</sup> Die Duration ist ein Maß für die mittlere Laufzeit der Zahlungen eines Zinstitels/Zinsportfolios und gleichzeitig ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Marktinzinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktinzinssätze.



### Sonstige Marktpreisrisiken

Der Fonds war entsprechend seinem Anlageziel breit diversifiziert über die unterschiedlichen Anlagesegmente investiert und damit den Risiken von Marktpreisänderungen der jeweiligen Sektoren ausgesetzt. Besondere Abwertungsrisiken bestanden bei dem offenen Immobilienfonds, für den die Anteilscheinrücknahme ausgesetzt wurde und der sich in Liquidation befindet, sowie dem Focus Global Forests Zertifikat. Der offene Immobilienfonds wurde während des Berichtszeitraums veräußert.

## 2. Adressenausfallrisiken

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko eines Ausfalls von Zins- und Tilgungszahlungen der Emittenten der Anleihen. Um dieses Risiko zu beschränken, erwirbt das Fondsmangement schwerpunktmäßig Anleihen, die von einer renommierten Ratingagentur mit einem Rating im Investmentgrade Bereich versehen wurden. Darüber hinaus wurden die Investitionen in Anleihen verschiedenster Emittenten und Laufzeiten gestreut.

Weiterhin ergeben sich Adressenausfallrisiken durch die Anlage liquider Mittel des Sondervermögens bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

## 3. Liquiditätsrisiken

Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen sowie liquider Direktinvestments ist davon auszugehen, dass ein zur Bedienung von Mittelrückflüssen ausreichender Anteil der im Bestand des Fonds befindlichen Vermögensgegenstände jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden kann.

Eingeschränkt ist die Liquidität des Focus Global Forests Zertifikats (12 % Anteil am Fondsvermögen) auf Grund der Schließung des zugrunde liegenden Spezial-Sondervermögens.

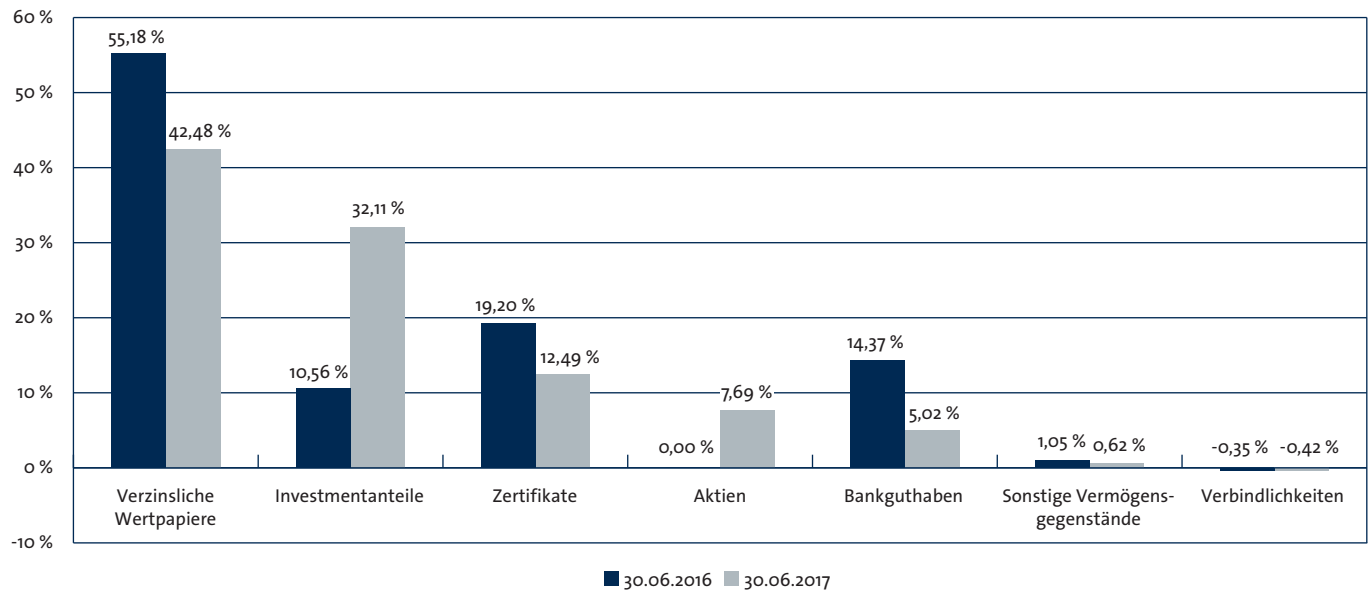
## 4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen ergriffen worden.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Wertpapier-Investmentanteilen, Unternehmensanleihen, Devisentermingeschäften, Finanzterminkontrakten und Optionsgeschäften.

## Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Übersicht über die Anlagegeschäfte

Die im Geschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 getätigten Anlagegeschäfte sind im Jahresbericht in der Vermögensaufstellung bzw. der Aufstellung über die während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ausgewiesen

## Übersicht über die Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Anteilpreis 30.06.2016:	102,52 EUR
Anteilpreis 30.06.2017:	105,37 EUR
Wertentwicklung* in %:	+4,10 %
Tiefstkurs 03.11.2016:	101,99 EUR
Höchstkurs 12.06.2017:	106,02 EUR

## Wesentliche Änderungen von anlegerrelevanten Informationen

Zum 18. März 2017 wurden die Allgemeinen Anlagebedingungen (AAB) auf die neuen gesetzlichen Regelungen entsprechend des OGAW-V-Umsetzungsgesetzes und des § 343 Absatz 8 KAGB umgestellt. Zudem wurde der § 8 der Besonderen Anlagebedingungen (BAB) hinsichtlich der besonderen Informationspflichten gegenüber Anlegern ergänzt.

Ampega Investment GmbH, Köln  
Die Geschäftsführung

\* Die Wertentwicklung im Berichtszeitraum ist nach der BVI-Methode berechnet worden. Diese beruht auf der international anerkannten „time weighted rate of return (TWR)“-Standard-Methode. Die Berechnungs-Methode misst die prozentuale Veränderung des angelegten Vermögens zu Beginn und zum Ende eines Betrachtungszeitraumes. Ausschüttungen werden dabei rechnerisch in neue Fondsanteile investiert und somit wie Thesaurierungen behandelt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt dabei auf Basis der börsentäglich ermittelten Anteilwerte. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

# Jahresbericht

## Vermögensübersicht zum 30.06.2017

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>561.653,25</b>	<b>7,69</b>
Deutschland	322.259,60	4,41
Schweiz	173.943,65	2,38
Österreich	65.450,00	0,90
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>	<b>3.104.433,78</b>	<b>42,48</b>
Deutschland	644.255,82	8,82
Frankreich	1.051.017,96	14,38
Japan	166.104,75	2,27
Luxemburg	297.385,50	4,07
Mexiko	172.113,00	2,36
Niederlande	773.556,75	10,59
<b>Zertifikate</b>	<b>912.625,00</b>	<b>12,49</b>
Luxemburg	912.625,00	12,49
<b>Investmentanteile</b>	<b>2.346.487,00</b>	<b>32,11</b>
Gemischte Fonds	500.840,00	6,85
Rentenfonds	1.845.647,00	25,26
<b>Bankguthaben</b>	<b>367.174,39</b>	<b>5,02</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>45.342,01</b>	<b>0,62</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-30.328,90</b>	<b>-0,42</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>7.307.386,53</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 30.06.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>3.666.087,03</b>	<b>50,17</b>
<b>Aktien</b>								
<b>Deutschland</b>							<b>322.259,60</b>	<b>4,41</b>
Deutsche Telekom AG	DE0005557508	STK	4.000	4.000	0	EUR 15,9050	63.620,00	0,87
ALBA SE	DE0006209901	STK	1.300	1.300	0	EUR 61,9920	80.589,60	1,10
Sedlmayr Grund und Immobilien KGaA	DE0007224008	STK	20	20	0	EUR 3.801,0000	76.020,00	1,04
Formycon AG	DE000A1EWWY8	STK	3.000	5.200	2.200	EUR 34,0100	102.030,00	1,40
<b>Schweiz</b>							<b>173.943,65</b>	<b>2,38</b>
Credit Suisse Group AG	CH0012138530	STK	8.272	8.272	0	CHF 14,1000	106.691,55	1,46
Galenica Sante Ltd.	CH0360674466	STK	1.600	1.600	0	CHF 45,9500	67.252,10	0,92
<b>Österreich</b>							<b>65.450,00</b>	<b>0,90</b>
EVN AG	AT0000741053	STK	5.000	5.000	0	EUR 13,0900	65.450,00	0,90
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
0,2480 % RCI Banque MTN FRN 2015/2018	FR0012674182	EUR	150	0	0	% 100,3855	150.578,25	2,06
0,7500 % Bank of China Ltd. of Luxembourg MTN 2016/2021	XS1437623355	EUR	300	300	0	% 99,1285	297.385,50	4,07
1,0000 % Volkswagen Leasing MTN 2014/2017	XS1050916649	EUR	200	0	0	% 100,2935	200.587,00	2,74
1,8500 % France OAT -Infl. linked- 2010/2027 <sup>1)</sup>	FR0011008705	EUR	500	500	0	% 123,4615	671.457,71	9,19
2,5000 % Exor 2014/2024	XS1119021357	EUR	300	200	150	% 105,7255	317.176,50	4,34
2,5000 % Volkswagen Int. Fin. PERP Multi Reset Notes (sub.) 2015/2099	XS1206540806	EUR	150	0	0	% 100,1935	150.290,25	2,06
3,5000 % Schaeffler Finance MC 2014/2022	XS1067864022	EUR	300	200	0	% 102,0300	306.090,00	4,19
4,0000 % Softbank Group MC 2015/2022	XS1266662763	EUR	150	0	0	% 110,7365	166.104,75	2,27
4,2500 % Aareal Bank MTN fix-to-float (subord.) 2014/2026	DE000A1TNC94	EUR	129	0	0	% 109,3235	141.027,32	1,93
5,1250 % Deutsche Bank MTN 2007/2017	DE000DB555U8	EUR	300	300	0	% 100,8805	302.641,50	4,14
5,2500 % Orange PERP Multi Reset Notes (subord.) 2014/2099	XS1028599287	EUR	200	0	0	% 114,4910	228.982,00	3,13
5,5000 % Petroleos Mexicanos 2005/2025	XS0213101073	EUR	150	150	0	% 114,7420	172.113,00	2,36
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>912.625,00</b>	<b>12,49</b>
<b>Zertifikate</b>								
Focus Global Forests Zert.	XS0410448459	STK	12.500	0	0	EUR 73,0100	912.625,00	12,49
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>2.346.487,00</b>	<b>32,11</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>								
Bicheler Konzeptfonds P	DE000A2AJHYO	ANT	4.000	4.000	0	EUR 125,2100	500.840,00	6,85
Amundi ETF FRN USD Corp. UCITS ETF	FR0013141462	ANT	12.000	12.000	0	EUR 50,4300	605.160,00	8,28
iShares USD TIPS UCITS ETF	IE00B1FZSC47	ANT	2.000	2.000	0	EUR 176,4300	352.860,00	4,83
iShares JPM USD EM Bond EUR-Hedged UCITS ETF	IE00B9M6RS56	ANT	700	700	0	EUR 101,5100	71.057,00	0,97
db x-trackers II Emerg. Markets Liquid Eurobd. ETF	LU0321462953	ANT	1.000	1.000	0	EUR 324,0700	324.070,00	4,43
db x-trackers II iBOXX EUR HY Bond 1-3 UCITS ETF	LU1109939865	ANT	50.000	50.000	0	EUR 9,8500	492.500,00	6,74
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>6.925.199,03</b>	<b>94,77</b>

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						EUR	367.174,39	5,02
<b>Bankguthaben</b>						EUR	367.174,39	5,02
<b>EUR - Guthaben bei</b>								
Verwahrstelle		EUR	298.737,64		EUR		298.737,64	4,09
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg		EUR	51.392,40		EUR		51.392,40	0,70
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	142,09		EUR		142,09	0,00
Norddeutsche Landesbank Girozentrale		EUR	62,25		EUR		62,25	0,00
SEB AG		EUR	897,89		EUR		897,89	0,01
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>								
Verwahrstelle		USD	18.213,87		EUR		15.942,12	0,22
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						EUR	45.342,01	0,62
Zinsansprüche		EUR					44.915,92	0,61
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					262,50	0,00
Forderungen aus Zielfondsausschüttungen		EUR					163,59	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup></b>						EUR	-30.328,90	-0,42
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	7.307.386,53	100,00 <sup>3)</sup>
<b>Anteilwert</b>						EUR	105,37	
<b>Umlaufende Anteile</b>						STK	69.352	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								94,77
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								0,00

<sup>1)</sup> Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Inflation-linked Bonds, deren Nennwert durch die Anpassung an die Inflationsentwicklung während der Laufzeit beeinflusst wird.

<sup>2)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Performance Fee, Prüfungsgebühren, Veröffentlichungskosten, Beratervergütung und Verwahrstellenvergütung

<sup>3)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
Bayer AG	DE000BAY0017	STK	1.000	1.000
Paragon AG	DE0005558696	STK	2.000	2.000
SAP SE	DE0007164600	STK	1.000	1.000
Siemens AG	DE0007236101	STK	1.000	1.000
msg life AG	DE0005130108	STK	20.000	20.000
<b>Frankreich</b>				
Oreal (L) SA	FR000120321	STK	400	400
Total SA	FR000120271	STK	1.600	1.600
<b>Großbritannien</b>				
Aberdeen Asset Management PLC	GB0000031285	STK	8.000	8.000
<b>Niederlande</b>				
Unilever NV -CVA-	NL0000009355	STK	2.000	2.000
<b>Schweiz</b>				
Credit Suisse Group AG -BZR-	CH0366349311	STK	7.000	7.000
<b>Spanien</b>				
Inditex SA	ES0148396007	STK	2.500	2.500
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
1,5000 % RAI - Radiotelevisione Italiana 2015/2020	XS1237519571	EUR	0	150
1,7500 % Glencore Finance Europe MTN MC 2015/2025	XS1202849086	EUR	200	300
2,4000 % Apple 2013/2023	US037833AK68	USD	300	300
3,1250 % Grenke Finance MTN 2012/2016	XS0846775236	EUR	0	154
3,3750 % Eurofins Scientific MC 2015/2023	XS1268496640	EUR	0	150
3,5000 % Votorantim Cimentos 2015/2022	XS1232126810	EUR	0	200
3,7500 % Hutchison Whampoa Europ.Fin.13 Multi-R. Nts.(sub.) 2013/2099	XS0930010524	EUR	0	200
4,0000 % Vonovia Finance PERP Multi Res.Note (sub.) 2014/2099	XS1117300837	EUR	0	200
5,2500 % Finmeccanica Finance 2009/2022	XS0458887030	EUR	0	200
5,2500 % Wuerttemb. Lebensvers. fix-to-float (sub.) 2014/2044	XS1064049767	EUR	0	100
6,0000 % GIE PSA Tresorerie 2003/2033	FR0010014845	EUR	0	150
6,8750 % Fidelity International 2010/2017	XS0490093480	EUR	0	200
6,8750 % UNIQA Insurance Group fix-to-float (sub.) 2013/2043	XS0808635436	EUR	0	100
<b>Zertifikate</b>				
Deutsche Börse XETRA Gold IHS	DE000A0S9GB0	STK	2.000	2.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
4,2500 % Schaeffler Finance MC 2013/2016	XS0923613060	EUR	0	200
4,8750 % UBM Development 2014/2019	AT0000A185Y1	EUR	0	150

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Belgien</b>				
Anheuser-Busch InBev NV	BE0003793107	STK	600	600
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
Henderson - Pan European Alpha funds	LU0264597617	ANT	0	16.000
RP Vega-IL	DE000A1JSUA7	ANT	0	1.250
Squad Capital-Squad Value	LU0199057307	ANT	0	750
db x-trackers II iBoxx EUR LC Financials UCITS ETF	LU0484968812	ANT	2.000	2.000
db x-trackers-iBOXX EUR Liquid Corp. 100 NF ETF	LU0484968655	ANT	2.000	2.000
iShares JPMorgan USD Emerg. Markets Bond UCITS ETF	IE00B2NPKV68	ANT	3.000	3.000
iShares USD Government Bond 3-7 UCITS ETF	IE00B3VWN393	ANT	2.400	2.400
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>				
<b>Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile</b>				
UBS Euroinvest Immobilien	DE0009772616	ANT	0	12.250

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whrg. in 1.000	Volumen in 1.000
<b>Derivate</b>		
<b>(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>		
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>		
Verkaufte Kaufoptionen (Call)	EUR	98
(Basiswert(e): Siemens AG)		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
Verkaufte Kontrakte	EUR	3.849
(Basiswert(e): DAX 30, Euro Stoxx 50)		
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>		
Verkauf von Devisen auf Termin	EUR	561
USD/EUR	EUR	561



**Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.06.2017**

Schweiz, Franken	(CHF)	1,09320	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,14250	= 1 (EUR)

*Wertpapierkurse bzw. Marktsätze*

**Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/ Marktsätze bewertet:**

In- und ausländische Aktien und verzinsliche Wertpapiere	per 29.06.2017
Ausländische Investmentanteile	per 29.06.2017, soweit die Verwaltungsgesellschaften den für diesen Tag maßgeblichen Rücknahmepreis rechtzeitig veröffentlicht haben; lag zum Bewertungsstichtag eine Veröffentlichung des Rücknahmepreises für den 29.06.2017 noch nicht vor, so wurde auf den aktuellsten veröffentlichten Kurs zurückgegriffen.
Alle anderen Vermögenswerte	per 29.06.2017

**Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV**

<b>Verwaltungsvergütung der im NV Strategie Stiftung AMI enthaltenen Investmentanteile:</b>		<b>% p.a.</b>
Amundi ETF FRN USD Corp. UCITS ETF		0,20000
Bicheler Konzeptfonds P		2,30000
Henderson - Pan European Alpha funds		1,39000
RP Vega-IL		1,65000
Squad Capital-Squad Value		1,50000
UBS Euroinvest Immobilien		0,66000
db x-trackers II Emerg. Markets Liquid Eurobd. ETF		1,15000
db x-trackers II iBOXX EUR HY Bond 1-3 UCITS ETF		0,20000
db x-trackers II iBoxx EUR LC Financials UCITS ETF		0,50000
db x-trackers-iBOXX EUR Liquid Corp. 100 NF ETF		0,10000
iShares JPM USD EM Bond EUR-Hedged UCITS ETF		k.A.
iShares JPMorgan USD Emerg. Markets Bond UCITS ETF		k.A.
iShares USD Government Bond 3-7 UCITS ETF		k.A.
iShares USD TIPS UCITS ETF		0,25000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.07.2016 bis 30.06.2017

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		4.928,74
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		7.493,87
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		19.235,87
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		64.912,80
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-1.282,07
6. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		45.518,31
7. Abzug ausländischer Quellensteuer		-514,13
8. Erträge aus Bestandsprovisionen		408,69
<b>Summe der Erträge</b>		<b>140.702,08</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung		-38.913,71
2. Beratervergütung		-13.894,47
3. Performance Fee		-18.316,47
4. Verwahrstellenvergütung		-4.287,62
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-19.735,07
6. Sonstige Aufwendungen		-1.206,99
davon Depotgebühren		-1.191,59
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-96.354,33</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>44.347,75</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		157.143,72
2. Realisierte Verluste		-243.162,16
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-86.018,44</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-41.670,69</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>306.642,26</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		192.012,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		114.630,17
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>264.971,57</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.07.2016 bis 30.06.2017

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>6.664.384,55</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-83.801,59
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		456.067,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.054.070,80	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.598.003,15	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		5.764,35
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		264.971,57
davon nicht realisierte Gewinne	192.012,09	
davon nicht realisierte Verluste	114.630,17	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>7.307.386,53</b>	

**Berechnung der Ausschüttung**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-41.670,69	-0,6008610
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	86.018,44	1,2403233
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	-0,00	-0,00000000
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>44.347,75</b>	<b>0,6394623</b>

(auf einen Anteilumlauf von 69.352 Stück)

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

**Vergleichende Übersicht**

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
30.06.2017	7.307.386,53	105,37
30.06.2016	6.664.384,55	102,52
30.06.2015	13.324.691,19	105,62
30.06.2014	12.398.122,07	106,18

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,77
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

#### gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,49 %
Größter potenzieller Risikobetrag	4,21 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,85 %

### Risikomodelle, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

#### gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

55 % iBoxx Euro Corp. 1-3 Y + 30 % MSCI World + 10 % FTSE EPRA/NAREIT Global + 5 % CRB Spot

### Angaben zum im Geschäftsjahr erreichten Umfang des Leverage

Leverage nach der Commitment-Methode gemäß Artikel 8 der Level II VO Nr. 231/2013.	
Durchschnittlicher Umfang des Leverage	101,09 %
Maximaler Umfang des Leverage	109,48 %
Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	
Durchschnittlicher Umfang des Leverage	90,54 %
Maximaler Umfang des Leverage	105,38 %

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	105,37
Umlaufende Anteile	STK	69.352

## Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2

### KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30.06.2017 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 88 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 12 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,37 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,25 % und berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.07.2016 bis 30.06.2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen NV Strategie Stiftung AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 8.673,23 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	6.472
davon feste Vergütung	TEUR	5.242
davon variable Vergütung	TEUR	1.230
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		57
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.085
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.591
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.494
davon andere Risikoträger		n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	417
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

### Zusätzliche Angaben

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00

### Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs.1 Nr.2 KAGB

Die Gesellschaft überwacht Liquiditätsrisiken, die sich auf Ebene des Investmentvermögens oder durch Anteilscheinrückgaben ergeben können. Für die Überwachung der Liquiditätsrisiken sind mehrstufige Limite und Schwellenwerte festgelegt und für den Fall von Limit-Überschreitungen entsprechende Maßnahmen vorgesehen. Die eingerichteten Verfahren sollen eine Konsistenz zwischen Liquiditätsquote, den Liquiditätsrisikolimiten und den zu erwartenden Nettomitteilveränderungen gewährleisten.

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Änderungen im Liquiditätsrisikomanagement vorgenommen.

### Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Das aktuelle Risikoprofil des Sondervermögens kann den Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) entnommen werden. Das Risikoprofil wird durch die Gesellschaft mit einer 7-stufigen Skala dargestellt, wobei Fonds der Risikoklasse 1 ein niedriges und Fonds der Risikoklasse 7 ein hohes Risiko aufweisen. Ein niedriges Risiko bedeutet nicht, dass das Sondervermögen als „risikolos“ eingestuft werden kann.

Der NV Strategie Stiftung AMI ist zum Berichtsstichtag in Kategorie 3 eingestuft. Das bedeutet, dass sein Anteilpreis typischerweise eher gering schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen entsprechend eher niedrig sein können.

Alle wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht, hierzu zählen insbesondere die Value-at-Risk Methode, die Ermittlung des Leverage und der Bedeckungsquote für Liquiditätsrisiken. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Im Berichtszeitraum hat der NV Strategie Stiftung AMI keine Risikolimit überschritten.

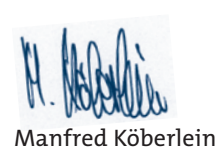
Eine detaillierte Darstellung und Würdigung der wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum erfolgt im Tätigkeitsbericht.

Köln, im Dezember 2017

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

  
Jörg Burger

  
Manfred Köberlein

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

### *An die Ampega Investment GmbH, Köln*

Die Ampega Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **NV Strategie Stiftung AMI** für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 zu prüfen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwal-

tung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 8. Dezember 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

NV Strategie Stiftung AMI P(a), Für das Geschäftsjahr vom 01.07.2016 bis 30.06.2017

WKN A0NGJZ, ISIN DE000A0NGJZ6, Tag der Ausschüttung: 13.09.2017, Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 13.09.2017

Ausschüttung (einschl. KeSt/SolZ)	
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung
Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre
Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 c)	In den ausgeschütteten und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:
Nr. 1 c) aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG
Nr. 1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind
Nr. 1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG
Nr. 1 c) hh)	in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 c) jj)	in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) kk)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen
Nr. 1 c) ll)	in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) nn)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) oo)	in kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung und ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 d) aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG
Nr. 1 d) bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG
	i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG, soweit in bb) enthalten
Nr. 1 d) cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in aa) enthalten
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und
Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) bb)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) dd)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist
Nr. 1 f) ff)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) gg)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) hh)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ii)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung
Nr. 1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre

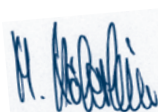
Ampega Investment GmbH

Köln, den 13.09.2017

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Priv. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger KStG EURO Pro Anteil
0,6394623	0,6394623	0,6394623
0,6468755	0,6468755	0,6468755
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,6468755	0,6468755	0,6468755
0,0503120	0,0503120	0,0503120
-----	0,1168868	-----
-----	0,0000000	0,0000000
-----	0,8191775	0,8191775
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,0192620	0,0192620	0,0192620
-----	0,0192620	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,6266389	0,6266389	0,6266389
0,0705486	0,0705486	0,0705486
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0463382	0,0463382	0,0463382
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0048155	0,0071375	0,0071375
-----	0,0071375	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0074134	0,0074134	0,0074134

## **Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für den Investmentfonds NV Strategie Stiftung AMI P (a) für den Zeitraum vom 01.07.2016 bis 30.06.2017**

An die Ampega Investment GmbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5

InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus



der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf die Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen ( weitere ) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 13. September 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig	Maximilian Hardt
Rechtsanwalt	Steuerberater
Wirtschaftsprüfer	
Steuerberater	

## Steuerliche Hinweise

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des so genannten Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 06.03.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@talanx.com](mailto:fonds@talanx.com)  
Web [www.ampega.de](http://www.ampega.de)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.06.2017)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Talanx Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Talanx Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. Dr. Günter Scheipermeier  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
NOBILIA-WERKE GmbH & Co., Verl

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Talanx Asset Management GmbH

Jörg Burger

Manfred Köberlein

Ralf Pohl

## Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA  
Kaiserstr. 24  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

## Abschlussprüfer der Kapitalverwaltungsgesellschaft

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die Talanx Service AG (Rechnungswesen) und die Talanx Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

## Anlageberater

Bayerische Vermögen AG  
Vermögensbetreuung für private Kunden  
Aktiengesellschaft  
Arnulfstr. 39  
80636 München  
Deutschland

## Aufsichtsbehörde der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Str. 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) informiert.

---





Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@talanx.com](mailto:fonds@talanx.com)  
Web [www.ampega.de](http://www.ampega.de)

Ein Unternehmen der Talanx